

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN VON De Boer Mode Agenturen

- Für alle Verkäufe, Angebote und Lieferungen gelten die nachfolgenden Verkaufsbedingungen. Diese sind für beide Parteien bindend unter Ausschluss von anderslautenden Bedingungen des Käufers, es sei denn, dass Abänderungen durch den Verkäufer schriftlich akzeptiert wurden. Durch seine Bestellung erklärt der Käufer, diese Bedingungen zu kennen und ohne Vorbehalt zu akzeptieren.
- Alle Vereinbarungen, die kraft dieser Bedingungen abgeschlossen werden, unterliegen dem niederländischen Recht. Alle Streitigkeiten im Bezug auf diese Vereinbarung werden durch das zuständige Gericht in Alkmaar geschlichtet. Der Verkäufer kann den Käufer jedoch nach freier Wahl vor das Gericht von dessen Geschäftssitz bzw. von dessen Wohnort bestellen, wohl oder nicht unter Anwendung der Gesetze des Landes, in dem der Käufer seinen Geschäfts- oder Wohnsitz hat.
- Sämtliche Angebote sind unverbindlich, sofern nicht schriftlich anders vereinbart wurde.
- Lieferung und Übergang des Risikos erfolgen durch Übergabe der Waren an den Spediteur oder, falls die Waren vom Käufer abgeholt bzw. durch den Verkäufer gebracht werden, durch das Inempfangnehmen der Waren durch den Käufer bzw. bei der Ablieferung im Lager des Käufers. Der Verkäufer trägt die Transportkosten bis zur niederländischen Grenze. Die Abfertigung dort geht zu Lasten des Käufers.

Falls die Lieferung vom Abruf durch den Käufer abhängt und dieser mit dem Abruf im Verzug ist, so gilt als Lieferdatum der letzte Tag der vereinbarten Abruffrist bzw. Lieferfrist.
- Nach Verstreichen der (vereinbarten) Lieferfrist bzw. des -datums, tritt automatisch eine Nachlieferungsruf von 4 Wochen in Kraft.
- Der Verkäufer ist berechtigt, sämtliche Aufträge ohne Einschaltung des Gerichtes nach eigener Wahl ganz oder teilweise zu stornieren oder aber Vorauskasse für die noch zu verrichtenden Lieferungen zu fordern, falls:
 - er die sich aus den betreffenden Aufträgen ergebenden Kreditrisiken bei einem von ihm zu bestimmenden Kreditversicherer nicht oder unzulänglich decken kann;
 - die finanzielle Situation des Käufers sich verschlechtert, ehe der Auftrag bzw. die Aufträge ganz oder teilweise ausgeführt ist (sind).
- Beanstandungen können nur dann geltend gemacht werden, falls sie innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Waren schriftlich und deutlich beschrieben beim Verkäufer eingegangen sind und falls die Waren sich noch in dem Zustand befinden, in dem sie geliefert wurden.
 - Handelsübliche oder geringe, technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, Farbe, Breite, des Gewichtes, der Ausrüstung oder des Dessins dürfen nicht beanstandet werden.
 - Bei berechtigten Beanstandungen hat der Verkäufer die Wahl, die Waren gutzuschreiben oder nachzubessern oder Mängelreihe Ersatzwaren zu liefern, und zwar innerhalb von dreissig Tagen nach Empfang der Rücksendung.
- Der Käufer kann im Fall von Nichtlieferung, nicht rechtzeitiger bzw. nicht korrekter Lieferung keinen Schadenersatz beanspruchen, es sei denn, dass diese die Folge von Absicht oder grobem Verschulden seitens des Verkäufers ist.
- Die Bezahlung des Kaufpreises muss in Amsterdam, Niederlande, auf ein vom Verkäufer zu benennendes Konto erfolgen.
 - Zahlungen werden in jedem Fall zum Ausgleich der ältesten fälligen Forderungen verwendet.
 - Bei Zahlung über eine Bank gilt als Datum der Zahlung der Tag der Gutschrift auf dem Bankkonto des Verkäufers. Bei Scheckzahlung gilt als Zahlungsdatum der Tag, an dem der Scheck durch den Verkäufer eingelöst wurde.
 - Der Käufer, der nicht spätestens am Fälligkeitstage gezahlt hat, ist - ohne dass es dazu einer Mahnung bedarf - dem Verkäufer gegenüber im Verzug.
 - Jede Zahlungsverzögerung verpflichtet den Käufer zur Zahlung eines Säumniszuschlags von höchstens 1,5% pro Monat oder für jeden angefangenen Monat, unbeschadet einer pauschalen Kostenersatzung von höchstens 15% der nicht oder nicht fristgerecht gezahlten Rechnungsbeträge, gemäß den Handelsbräuchen im Land der Käufers.
 - Falls der Käufer mit der Zahlung im Verzug ist, so ist der Verkäufer berechtigt, für alle noch auszuführenden Lieferungen Barzahlung vor Ablieferung der Waren oder eine Garantie für rechtzeitige Zahlung zu verlangen, den Vertrag ganz oder teilweise zu stornieren, oder die weitere Ausführung des Auftrages einzustellen, bis sämtliche fälligen Rechnungsbeträge ausgeglichen sind.
- Sämtliche gelieferten Waren bleiben Eigentum des Verkäufers, bis die Bezahlung sämtlicher - auch der noch nicht fälligen - Rechnungen erfolgt ist. Solange der Verkäufer noch etwas zu fordern hat, ist dieser berechtigt, die Waren zurückzuholen, und der Käufer ist nicht berechtigt, Waren des Verkäufers, gleich in welcher Form (zur Sicherung) an Dritte zu übertragen oder Dritten in Konsignation zu geben. Für aufgrund dieses Artikels zurückgenommene Waren wird der Käufer kreditiert zum Marktwert dieser Waren am Tage der Rücknahme.
- Höhere Gewalt, durch die die Ablieferung der Waren verzögert oder verhindert wird, entbindet den Verkäufer von der Verpflichtung zur termingerechten Lieferung und gibt im übrigen keinen Anlass zu irgendwelcher Haftung des Verkäufers. Unter höherer Gewalt sind alle Umstände zu verstehen, die sich der Einflussnahme durch den Verkäufer entziehen, wie - jedoch nicht beschränkt auf -: Krieg, Unruhen, Streiks, behördliche Massnahmen, Betriebsstörungen beim Verkäufer, gleich welcher Art, Störungen in der normalen Belieferung des Verkäufers mit Grund- und Hilfsmaterialien sowie eine Stagnierung des Transportes von Produkten mit vom Verkäufer gewählten Beförderungsmitteln.
- Der Verkäufer ist berechtigt Dritten Kleidungsartikel zu verkaufen, die zurückgewiesen und/oder zurückempfungen wurden, ungeachtet der (Marken-)Etiketten des Käufers, wenn die Entfernung des (Marken-)Etketts zu Schaden oder Wertminderung des betreffenden Artikels führt.

GENERAL CONDITIONS OF SALE OF DE BOER MODE AGENTUREN

- The following conditions apply to all sales offers and supplies. They are binding on both parties with the exclusion of other deviating conditions laid down by the buyer, unless the seller in writing accepts those conditions. The placing of an order by the buyer implies that the buyer is aware of these conditions and accepts them without reservation.
- Dutch law shall govern all agreements concluded under the terms of these conditions. All disputes arising from such agreements shall be settled to the competent court in Alkmaar. The seller may, however, elect to submit a dispute with the buyer for adjudication in the place where buyer's business is registered or where buyer is officially domiciled, and may elect whether or not the law of the country where the buyer is registered/domiciled shall apply.
- All offers are without engagement unless otherwise agreed in writing.
- Delivery and risks will transpire at the moment of transfer of the goods to a professional carrier, or, in the event that the goods are collected by the buyer or delivered by the seller, at the moment of receipt of the goods by the buyer or delivery to the buyer's warehouse or store. Transport of the goods to the Dutch border will be for seller's account. Outward customs clearance will be for the buyer's account. When delivery depends at buyer's call and the buyer fails to call the goods, the date of delivery shall be taken to be the last date of the agreed term of call/delivery.
- Upon expiry of the (agreed) term or date of delivery a post-delivery term of 4 weeks automatically comes into effect.
- The seller has the right to cancel all orders, either wholly or partly, at his own discretion and without judicial intervention of the legal authorities, or to demand payment in advance for deliveries still to be made, if:
 - He is unable to cover or cover sufficiently the credit risks ensuing from the said order(s) with an insurer of his own choice;
 - The financial position of the buyer deteriorates before the order(s) has/have been executed.
- Claims are only valid if they are made in writing with a clear description of the complaint and are submitted to the seller within 2 weeks of receipt of the goods, and provided the goods are still in the state in which they were delivered.
 - Slight deviations in quality, colour, size, weight, finish, design, etc. permissible in the trade and/or technically unavoidable shall constitute no reason for complaint.
 - In the event of justifiable claims, the seller has the choice of either crediting the goods or repairing or replacing them within thirty days after receipt of the returned goods.
- If the goods are not supplied, not supplied on time or not supplied correctly, the buyer may not claim damages unless the same are the consequence of a deliberate action or gross negligence on the part of the seller.
- Payment of the purchase price shall be effected in Amsterdam, the Netherlands, to an account to be indicated by the seller.
 - Payments are always taken as settlement of the oldest due receivables.
 - In the event of payment through a bank, the date of payment shall be deemed to be the date the due amount is credited to the seller's account. If payment is made by cheque, the date of payment shall be the date on which the seller cashes the cheque.
 - The buyer who has not paid by the due date at the latest shall be deemed to be in default vis-à-vis the seller without any notice of default being required.
 - Any delay in payment shall require the buyer to pay interest at a maximum rate of 1,5% per month or part of a month, in addition to a fixed compensation totalling no more than 15% of the invoice amounts which remain unpaid or were not paid on time, in accordance with accepted trade practices in the buyer's own country.
 - If the buyer fails to pay on time, the seller shall be entitled to demand cash payment in advance for all deliveries yet to be effected or to demand a guarantee that payment will be made on time. He shall also be entitled to cancel the contract, either wholly or partly, or to suspend further execution of the order until all due invoiced amounts have been settled.
- All goods supplied remain the property of the seller until all the invoices - including those not yet due - have been paid in full. For as long as the seller still has amounts payable outstanding he shall be entitled to recall the goods and the buyer is not entitled to transfer the seller's goods in any form whatsoever (including as surety) to third parties nor to give them to third parties on consignment. In the case of recalled goods, the buyer will be credited for the same at the market value of the said goods on the date of recall.
- Circumstances of force majeure which delay or prevent the delivery of the goods shall release the seller from his duty to make delivery on time and shall in no way be a reason to make the seller liable. By force majeure is understood, every circumstance beyond the seller's control, such as, but not exclusively: war, riots, strikes, government measures, events of any kind that disrupt seller's production, disruptions in the normal supply of raw materials and ancillaries to the seller, and hold-ups in the transport of the products by the means of transport chosen by the seller.
- Seller has the right to sell to third parties not accepted or received back articles of clothing's, provided with identifying marks of value in any way whatsoever in case removal of such marks will lead to damage to and/or decrease in value of the articles concerned.

CONDITIONS GENERALES DE VENTE DE DE BOER MODE AGENTUREN

- Les présentes conditions sont applicables à l'ensemble de nos offres, ventes et livraisons. Elles engagent les deux parties à l'exclusion de toutes conditions dérogatoires de l'acheteur et sauf dérogations expressément convenues et confirmées par écrit par le vendeur. En passant sa commande, l'acheteur accepte implicitement et sans réserve ces conditions.
- Tout contrat régi par les présentes conditions est soumis au droit néerlandais. Tous les litiges y relatifs seront tranchés par le Tribunal compétent de Alkmaar. Le vendeur se réservant toutefois le droit d'intenter des poursuites contre l'acheteur dans le lieu d'établissement ou de domicile du celui-ci et faisant appliquer ou non le droit de son pays.
- Sauf conditions contraires expressément convenues par écrit, toutes nos offres s'entendent sans engagement.
- Les livraisons et les transferts des risques ont lieu à la remise des marchandises au transporteur professionnel ou, en cas de marchandises enlevées par l'acheteur ou livrées à domicile par le vendeur, dès la réception des marchandises par l'acheteur ou, respectivement, leur livraison dans les magasins de l'acheteur. Le vendeur prend en charge les frais de transport jusqu'à la frontière Néerlandaise. Le dédouanement s'effectue pour le compte de l'acheteur. Si la livraison dépend de l'appel de la part de l'acheteur et lui reste en défaut de préciser la ou les dates de livraison partielle, la date de livraison contractuelle sera réputée être celle du dernier jour du délai de l'appel/de livraison.
- Passé le délai ou la date de livraison convenu, le délai de livraison est prolongé automatiquement d'une durée de 4 semaines.
- Le vendeur est en droit de considérer comme nul et avenue, sans autre recours en justice, tout ou partie des commandes reçues ou d'exiger des paiements anticipés pour les livraisons qui restent à effectuer si:
 - il ne parvient pas ou pas suffisamment à faire couvrir les risques du crédit y relatifs par l'assureur de son choix;
 - la solvabilité de l'acheteur est mise en doute avant l'exécution de la ou des commandes intéressées.
- Les réclamations ne sont recevables que si elles ont été élevées par écrit avec toutes les précisions nécessaires, dans les deux semaines suivant la réception des marchandises et à condition que celles-ci se trouvent toujours dans leur état d'origine.
 - Les réclamations portant sur de légers écarts commercialement acceptables et/ou techniquement inévitables en ce qui concerne la qualité, le coloris, les cotes dimensionnelles, le poids, le finissage, le dessin, etc. ne sont en aucun cas recevables.
 - En cas de réclamations considérées comme fondées, le vendeur sera en droit, à son choix, de créditer la valeur des marchandises ou de les réparer ou remplacer dans les 30 jours après la réception des lots retardés.
- Le client ne peut faire valoir aucun droit à dommages-intérêts en vertu de livraison retardées, non effectuées ou incorrectes, à moins qu'il ne soit question de faute ou carence grave de la part du vendeur.
- Les paiements sur les achats se font à Amsterdamaux Pays-Bas sur un compte indiqué par le vendeur.
 - Ils sont toujours considérés comme s'appliquant en premier lieu à la dette la plus ancienne.
 - Les paiements passant par un établissement bancaire sont réputés effectués le jour de leur imputation au compte du vendeur. En cas de paiement par chèque, la date de paiement est celle du jour de monnayage de ce chèque par le vendeur.
 - L'acheteur qui ne s'acquitte pas dans le délai convenue d'une dette échue envers le vendeur est mis en défaut sans aucune mise en demeure préalable.
 - Tout retard de paiement oblige l'acheteur au paiement d'un intérêt de maximum 1,5% le mois ou partie d'un mois sans préjudice d'une indemnité forfaitaire égale à maximum 15% des factures impayées/payées tardivement conformément aux coutumes commerciales du pays de l'acheteur.
 - Si l'acheteur reste en demeure de payer une dette échue, le vendeur sera en droit d'exiger, pour toutes les livraisons restant à effectuer, un paiement au comptant avant la remise des marchandises ou des garanties suffisantes que le paiement sera effectué dans le délai fixé, voire de resilier tout ou partie du contrat ou d'en ajourner l'exécution jusqu'au paiement effectif de tous les montants facturés en souffrance.
- Toutes les marchandises livrées demeurent la propriété du vendeur jusqu'au paiement intégral de l'ensemble des sommes facturées y compris les montants non encore échus. Tant qu'une dette de l'acheteur est exigible, le vendeur sera en droit d'exiger la restitution des marchandises et l'acheteur ne sera pas habilité à les transmettre sous quelque forme que ce soit (en caution) à des tiers ni à les donner en consignment. Les marchandises restituées aux termes du présent article seront créditées au l'acheteur pour leur valeur marchande en vigueur le jour de leur reprise.
- Tout cas de force majeure ayant pour effet de retarder ou empêcher la livraison des marchandises dégage le vendeur de son obligation de livraison dans le délai convenu et ne pourra, par ailleurs, donner lieu à la naissance d'obligations quelconques pour le vendeur. Sous dès lors considérées comme causes d'exonération toutes les circonstances indépendantes de la volonté du vendeur, c.à.d. de façon non limitative: guerre, émeutes, grèves, décisions gouvernementales, perturbation des activités de quelque nature que ce soit chez le vendeur, difficultés dans ses approvisionnements en matières premières et auxiliaires, ainsi que stagnations dans le transport des marchandises avec les moyens choisis par le vendeur.
- Le vendeur est autorisé de vendre à des tiers les articles de vêtements restants ou bien reçu de retour, s'ils sont munis - de n'importe quelle façon - de marques de l'acheteur et que l'enlèvement de celles-ci puisse résulter en dommages et/ou en dépréciation des articles en question.